

Vorwort.

Der Geschäftsführende Vorstand des Deutschen Patrioten-Bundes beabsichtigt mit der Veröffentlichung der vorliegenden Schrift, ein größeres Verständniß und ein lebhafteres Interesse für das Völkerschlacht-National-Denkmal anzubahnen und die gesamte deutsche Nation ernstlich zur Beschreitung der Wege aufzufordern, auf denen die endliche Errichtung desselben in würdiger und erfolgreicher Weise angestrebt werden kann.

Die Denkschrift tritt insbesondere der oftgehörten, vielfach vorherrschenden Meinung entgegen, daß der zuerst von E. M. Arndt ausgesprochene Gedanke eines Völkerschlacht-Denkmal's nunmehr veraltet und für die gegenwärtige Zeit bedeutungslos sei. Sie sucht im Gegensatz hierzu nachzuweisen, daß der Gedanke vielmehr dem Bewußtsein des neuen Reichs durchaus angehört und wegen der nahenden Hundertjahrfeier der Befreiung und der nationalen Wiedergeburt Deutschlands nicht nur nicht mehr länger vernachlässigt werden darf, sondern als eine ernste und wichtige Angelegenheit der nationalen Ehre und Dankbarkeit mit in den Vordergrund des öffentlichen Interesses zu stellen ist.

Die Schrift giebt ferner einen geschichtlichen Überblick über die Geschehnisse der Denkmalsidee, sowie über die Thätigkeit des Deutschen Patrioten-Bundes und enthält neben den wichtigsten Plänen der älteren und neueren Zeit den von Prof. Schmiß in Charlottenburg gearbeiteten endgiltigen Entwurf des Denkmals.